

Exegetische Hinweise zu Psalm 104

I Eröffnung des Psalms

V1-4 Gott im Himmel droben

Jahwe wird wie ein König dargestellt: Zionstheologie, Investitur mit „Hoheit und Pracht“ (als Ausstattung des Königs), besitzt himmlischen Palast mit Obergemächern 3, Hofstaat sind Winde und Blitze 3f. Naturerscheinungen keine göttliche Wesen, sondern von Jahwe genutzt.

Schöpfertätigkeiten: „Ausspannen des Himmels“ 2, göttlicher Wolkenwagen als Grundausstattung des Wettergottes.

Sein Wirken: *stabile* Gründung der Erde 5

II Die Erde als Lebenshaus

V5-9 Creatio prima mit ihren Folgen

Thema: Die Gründung der Erde (s. „gründen“ und „zugrundelegen“) durch die endgültige Besiegung der Chaosfluten.

5 Die Erde wird nicht auf Säulen im Unterweltozean (Ps 75,4) oder auf Fundamenten (Ps 18,8.16; 82,5) gebaut, sondern auf Fundamentstützen.

„*niemals mehr wankt*“ = stabil-sichere Gründung!

6 Anfangszustand: Fluten bedeckten alles, Leben auf Erden war unmöglich.

7 Reaktion des Schöpfers

8 Wasser fliehen

Die Chaoswasser werden von der Erde getrennt. Den Fluten, dem Urwasser, wird eine Grenze gesetzt. So wird der Bestand der ganzen Schöpfung gesichert. „Grenze“ hier im positiven, lebenserhaltenden Sinn.

9 Der endgültige stabile („*nie wieder*“) Zustand wird durch Gottes Stimme 7b erreicht.

5-9 beschreiben, wie Schöpfung entstanden ist: durch Zurückdämmen der Chaosfluten.

„Am Rand der Schöpfung lauert das Chaos“. Doch es gibt eine von Gott gesetzte Grenze, die nie wieder überschritten werden darf.

V10-18 Erhaltung der Schöpfung

durch die ständige Wasserversorgung der Erde

10-12 Wasserversorgung durch Quellen (Bäche, Flüsse)

13-18 Wasserversorgung durch Regen

Der Mensch ist eingebettet in die Versorgung der Geschöpfe. „*Wein, Öl, Brot*“ als die sog. Grundnahrungsmittel des Nahen Ostens (vgl. Dtn 8,8; Koh 9,7f)

V19-23 die Ordnung der Zeiten

Vom Abend bis zum Abend des nächsten Tages

V24 Ausruf der Bewunderung (vgl. Ps 8,2.10; 36,8; 66,3; 92,6)

STAUNEN

36,8: *Wie kostbar ist deine Güte. Götter und Menschen suchen Zuflucht im Schatten deiner Flügel.*

66,3: *Sprecht zu Gott: Wie furchterregende sind deine Werke. Deiner gewaltigen Macht schmeicheln deine Feinde.*

92,6: *Wie groß sind deine Werke, Jahwe, wie tief deine Gedanken!
Die Fülle der Werke Jahwes*

Der Aufbau des Kosmos, die Versorgung der Lebensbereiche, die Ordnung der Lebensräume und die Zeiten werden im Begriff „Weisheit“ zusammengefasst.

V25f das Meer

26 Chaotkampftradition wird aufgegriffen. Das Chaotkampfmonster Leviathan jedoch ist zum Spielzeug des Schöpfers entmachtet.

III Theologische Reflexion

V27-30 Die Abhängigkeit der Geschöpfe vom Schöpfer

27-28 Die Nahrung

29-30 der Lebensodem

die theologische Aussage: Mensch und Tier werden mit Nahrung versorgt. Der Tod als das natürliche Lebensende (zweiphasig: toter Körper und Lebensatem). Die Abfolge der Generationen 30a.

IV Abschluss des Psalms

V31-35b Wunsch, Beschreibung, Lobgelübde, Wünsche

35 erinnert an Ps 1,1.5

Rahmung 1. 35c ist sekundär!

Thema: Gottes Erhaltung des Kosmos

Dankbare Bejahung der Schöpfung – die Ordnung ist gefährdet durch 29b, 31f, 35: Tod führt den Menschen zurück zum Staub, Jahwe ist zornig und die Sünder

Lob und Dank des Geschöpfes 24.33

Nachwirkungen:

4 in Hebr 1,7

104 prägt die Bergpredigt: Mt 5,45; 6,26; 6,28f

© Norbert Ittmann